

§ 9 Nebentätigkeiten, Wettbewerb und Beteiligungen

(1) Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, ohne vorherige Zustimmung des Arbeitgebers keine Nebentätigkeiten aufzunehmen. Der Arbeitgeber hat seine Zustimmung zu geben, wenn nicht seine berechtigten Interessen der Tätigkeit entgegenstehen.

(2) Während des Bestehens dieses Arbeitsvertrages ist es dem Arbeitnehmer untersagt, direkt oder indirekt (z. B. als Leiharbeiter), als freier Mitarbeiter oder als Arbeitnehmer für ein mit dem Arbeitgeber in Wettbewerb stehendes Unternehmen zu arbeiten oder eigene unternehmerische Tätigkeiten zu entfalten, die mit dem Arbeitgeber in Konkurrenz treten könnten.

§ 10 Geheimhaltung

Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie betriebliche Angelegenheiten vertraulicher Natur, die als solche von der Geschäftsleitung schriftlich oder mündlich bezeichnet werden bzw. offensichtlich als solche zu erkennen sind, geheim zu halten und ohne ausdrückliche Genehmigung der Geschäftsleitung keinen dritten Personen zugänglich zu machen. Diese Verpflichtung gilt auch über die Beendigung des Arbeitsverhältnisses hinaus fort.

§ 11 Herausgabepflicht

Auf Verlangen des Arbeitgebers, insbesondere bei Beendigung dieses Vertrags oder einer Freistellung, hat der Arbeitnehmer alle Arbeitsunterlagen, -mittel und -ergebnisse, insbes. auch Unterlagen, Gegenstände, Schriftstücke, Hard- und Software inkl. externen Informationsträgern, alle gespeicherten Daten und Informationen und sonstige Materialien, die im Rahmen des Arbeitsverhältnisses aus dem Besitz oder Eigentum des Arbeitgebers oder mit dem Arbeitgeber verbundener Unternehmen in seinen Besitz gelangt sind oder entstanden sind, unverzüglich an den Arbeitgeber zurückzugeben.

§ 12 Ausschlussfristen/Verfallklausel

(1) Alle Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis müssen innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Fälligkeit in Textform geltend gemacht werden. Erfolgt dies nicht, verfallen diese Ansprüche.

(2) Lehnt der Leistungspflichtige den Anspruch in Textform ab oder erklärt er sich hierzu nicht innerhalb eines Monats nach Geltendmachung des Anspruchs, so verfällt dieser, wenn er nicht innerhalb von drei Monaten nach der Ablehnung oder nach dem Ablauf der Monatsfrist gerichtlich geltend gemacht wird.

(3) Diese Ausschlussfristen und diese Verfallklausel gelten nicht für Ansprüche aus einer Haftung für vorsätzliches Verhalten, für Ansprüche auf Zahlung des Mindestlohns nach dem MiLoG und für andere gesetzliche Ansprüche, auf die nicht verzichtet werden kann.

(4) Annahmefrist des unterschriebenen Arbeitsvertrages seitens des Arbeitnehmers gilt bis zum 24.04.24, mit Posteingangsstempel bei Viertel Motoren in Nürnberg. Sollte diese Frist nicht eingehalten werden, verliert der Vertrag seine Rechtsgültigkeit und der Vertragsabschluss kommt nicht zustande.

Nürnberg, den 16.04.2024

Silke Loh
Viertel Motoren GmbH

Nürnberg, den 17.04.2024

[Signature]
Arbeitnehmer

Viertel Motoren GmbH

Mundstraße 154
131 Nürnberg
info@viertel-motoren.de F +49 911/32643-99

Niederlassung Stuttgart

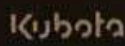
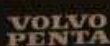
Dornierstraße 7
71069 Sindelfingen
info@viertel-motoren-stuttgart.de F +49 70 31/81 99 02-99

Niederlassung Leipzig

Döbichauer Straße 11b
04435 Schkeuditz
info@viertel-motoren-leipzig.de F +49 342 05/730-0

Besuchen Sie uns unter
www.viertel-motoren.de

ISO 9001



§ 5 Gratifikation

(1) Der Arbeitnehmer erhält, unter der Voraussetzung, dass Absatz 2 nicht zutrifft, zusammen mit seiner Vergütung für November eines jeden Jahres eine Weihnachtsgratifikation in Höhe von 50% einer Monatsgrundvergütung. Die Weihnachtsgratifikation dient ausschließlich als Honorierung der bisherigen und als Anreiz für künftige Betriebstreue. Die Zahlung hat keinerlei Vergütungscharakter. Im Jahr des Eintritts beträgt die Weihnachtsgratifikation 25%, sofern das Arbeitsverhältnis länger als sechs Monate bestanden hat.

(2) Die Auszahlung der Weihnachtsgratifikation ist ausgeschlossen, wenn das Arbeitsverhältnis vor dem 30.11. des jeweiligen Bezugsjahres endet, oder vom Arbeitnehmer vor dem 30.11. gekündigt wurde. Anteilige Zahlungen erfolgen nicht.

(3) Der Arbeitgeber ist berechtigt die Weihnachtsgratifikation für Fehlzeiten des Arbeitnehmers zu kürzen. Für jeden Monat des Fehlens wird diese um 1/12 gekürzt.

Als Fehlzeiten gelten insbesondere die Zeiten des Ruhens des Arbeitsverhältnisses und der Elternzeit, nicht jedoch die Zeiten der Beschäftigungsverbote gemäß den Regelungen des Mutterschutzgesetzes (MuSchG).

§ 6 Urlaub

(1) Der Arbeitnehmer hat einschließlich des gesetzlichen Urlaubsanspruches einen Anspruch auf 30 Urlaubstage pro Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche. Im Jahr des Ein- bzw. Austritts besteht der Anspruch nur zeitanteilig.

(2) Der gesetzliche Mindesturlaub verfällt im Fall der über das Ende des Urlaubsjahres andauernde Arbeitsunfähigkeit 15 Monate nach Ablauf des Urlaubsjahres.

Für den vertraglichen Urlaub gilt abweichend von dem gesetzlichen Mindesturlaub, dass der Urlaubsanspruch nach dem 31.03. des Folgejahres auch dann verfällt, wenn er wegen Arbeitsunfähigkeit des Arbeitnehmers nicht genommen werden kann.

§ 7 Urlaubsgeld

(1) Der Arbeitnehmer erhält zusammen mit seiner Vergütung für Juni eines jeden Jahres Urlaubsgeld in Höhe von 69% eines Monatsgrundentgeltes. Urlaubsgeld ist eine Sonderzuwendung, die ausschließlich als Honorierung der bisherigen Betriebstreue und als Anreiz für künftige Betriebstreue dient. Die Zahlung hat keinerlei Vergütungscharakter.

(2) Die Auszahlung des Urlaubsgeldes ist ausgeschlossen, wenn das Arbeitsverhältnis vor dem 30.06. des jeweiligen Bezugsjahres endet, oder vom Arbeitnehmer vor dem 30.06. gekündigt wurde. Anteilige Zahlungen erfolgen nicht.

(3) Der Arbeitgeber ist berechtigt das Urlaubsgeld für Fehlzeiten des Arbeitnehmers zu kürzen. Für jeden Monat des Fehlens wird diese um 1/12 gekürzt.

Als Fehlzeiten gelten insbesondere die Zeiten des Ruhens des Arbeitsverhältnisses und der Elternzeit, nicht jedoch die Zeiten der Beschäftigungsverbote gemäß den Regelungen des Mutterschutzgesetzes (MuSchG).

§ 8 Arbeitsverhinderung

(1) Im Falle einer Arbeitsverhinderung ist der Arbeitnehmer verpflichtet, diese vor bzw. bei Beginn der Arbeitszeit seinem Vorgesetzten oder der Personalabteilung telefonisch mitzuteilen.

(2) Vor Ablauf des dritten Tages der Arbeitsunfähigkeit ist ein ärztliches Attest über die Arbeitsunfähigkeit vorzulegen. Aus diesem soll sich auch die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit ergeben. Dauert die Arbeitsunfähigkeit über die angegebene Zeit hinaus, hat der Arbeitnehmer den Arbeitgeber unverzüglich zu unterrichten und unverzüglich ein Anschlussattest vorzulegen. Der Arbeitgeber kann im Einzelfall auch eine frühere Vorlage des Attests verlangen.

Viertel Motoren GmbH

Sigmundstraße 154
90431 Nürnberg
info@viertel-motoren.de

T +49 911 / 326 43-0
F +49 911 / 326 43-99

Niederlassung Stuttgart

Dornierstraße 7
71069 Sindelfingen
info@viertel-motoren-stuttgart.de

T +49 7031 / 81 99 02-0
F +49 7031 / 81 99 02-99

Niederlassung Leipzig

Ebbichauer Straße 11b
04435 Schleiz
info@viertel-motoren-leipzig.de

T +49 342 05 / 730-0
F +49 342 05 / 587 74

Besuchen Sie uns unter
www.viertel-motoren.de

ISO9001



Arbeitsvertrag

zwischen

Viertel Motoren GmbH, Sigmundstr. 154, 90431 Nürnberg
(nachfolgend „Arbeitgeber“ genannt)

und

Tom Oroszi, Ulmer Str. 38/2, in 73728 Esslingen, geb. 21.01.1991
(nachfolgend „Arbeitnehmer“ genannt)

§ 1 Aufgabengebiet und Arbeitsort

- (1) Der Arbeitnehmer wird als mobiler Servicetechniker im Bereich Kundendienst Motoren am Standort Stuttgart/Sindelfingen eingestellt.
- (2) Der Arbeitgeber ist berechtigt, dem Arbeitnehmer aus betrieblichen Gründen unter Wahrung der Interessen des Arbeitnehmers auch eine andere, zumutbare Tätigkeit oder ein anderes Arbeitsgebiet zu übertragen soweit dies den Fähigkeiten und Kenntnissen des Arbeitnehmers entspricht.
- (3) Voraussetzung für das Arbeitsverhältnis ist der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klassen B.

§ 2 Beginn, Dauer und Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- (1) Das Arbeitsverhältnis beginnt am 01.07.2024 und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Die ersten drei Monate des Arbeitsverhältnisses gelten als Probezeit, innerhalb derer mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden kann.
- (3) Nach Ablauf der Probezeit beträgt die beiderseitige Kündigungsfrist im 1. Beschäftigungsjahr vier Wochen zum 15. oder zum Ende des Kalendermonats. Ab dem 2. Beschäftigungsjahr beträgt die beiderseitige Kündigungsfrist drei Monate zum Monatsende. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.
- (4) Jede Kündigung bedarf der Schriftform.
- (5) Das Arbeitsverhältnis endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit Ablauf des Monats, in dem der Arbeitnehmer die Voraussetzungen für den Bezug einer ungekürzten Rente wegen Alters aus der gesetzlichen Rentenversicherung erfüllt hat.

§ 3 Arbeitszeit

- (1) Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 37 Stunden ausschließlich der Pausen, d.h. durchschnittlich 174 Stunden im Monat. Im Übrigen gelten die einschlägigen betrieblichen Regelungen.
- (2) Die Verteilung der Arbeitszeit auf die Werktage richtet sich nach den jeweiligen Vorgaben des Arbeitgebers und kann wöchentlich variieren. Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit und der Pausen richten sich nach den betrieblichen Erfordernissen und jeweiligen Regelungen.
- (3) Der Arbeitnehmer verpflichtet sich insbesondere auch, auf Anforderung gegebenenfalls auch Über- und Mehrarbeit, sowie Wochenend-, Sonn- und Feiertagsarbeit im gesetzlich zulässigen Rahmen zu leisten.

§ 4 Vergütung

- (1) Der Arbeitnehmer erhält für seine Tätigkeit einen Stundenlohn in Höhe von 23,00 EUR brutto und nach erfolgreicher Einarbeitung und individueller Entscheidung durch die Führungskraft, im Folgemonat nach sechs Monaten in Höhe von 24,00 EUR brutto.
- (2) Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, Stillschweigen über seine Vergütung zu bewahren.

Viertel Motoren GmbH

Sigmundstraße 154
90431 Nürnberg
info@viertel-motoren.de
T +49 911 / 326 43 - 0
F +49 911 / 326 43 - 99

Niederlassung Stuttgart

Dornierstraße 7
71069 Sindelfingen
info@viertel-motoren-stuttgart.de
T +49 70 31 / 81 99 02 - 0
F +49 70 31 / 81 99 02 - 99

Niederlassung Leipzig

Döblicher Straße 11b
04435 Schleuditz
info@viertel-motoren-leipzig.de
T +49 3 42 05 / 730 - 0
F +49 3 42 05 / 587 74

Besuchen Sie uns unter
www.viertel-motoren.de

ISO9001

